

Zeitschrift:	Bulletin du collectionneur suisse : livres, ex-libris, estampes, monnaies = Bulletin für Schweizer Sammler : Bücher, Ex-libris, Graphik, Münzen
Herausgeber:	Schweizer Bibliophile Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare
Band:	2 (1928)
Heft:	10
Rubrik:	Kostbare Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wird ein Manuskript von 679 Seiten mit der Originalpartitur seiner Oper „Der Widerspenstigen Zähmung“ angeboten. Kein Musikliebhaber und Sammler wird diese Gelegenheit ungenutzt vorbeigehen lassen.

Kostbare Bücher.

Mit Recht überschreibt damit Ulrich Hoepli in Mailand seinen neuesten Versteigerungskatalog. Dieser enthält neben den Beschreibungen auf 64 vorbildlich gedruckten Beschreibungen nicht weniger als 70 Tafeln. Jeder Sammler, der die Abbildungen der reizenden Miniaturen, Handschriften, Holzschnittkunabeln, illustrierten Bücher des 18. Jahrhunderts und prachtvollen Einbänden durchgeht, muss vor dieser grossen Buchkunst staunen. Schon die Reproduktionen animieren ihn, von diesen Schätzen zu erwerben. Die Versteigerung findet dieses Mal nicht in London, Paris oder New York statt, sondern in Zürich im Zunfthaus zur Meise (am 8.—9. November). Zwei Tage vorher werden daselbst die Kostbarkeiten ausgestellt.

Deutsche Erstausgaben.

Die Sammlung des Hrn. Dr. Karl Lang (Mannheim), die am 19. und 20. November bei P. Graupe (Tiergartenstrasse 4) in Berlin zur Versteigerung kommt, enthält eine komplette Goethe- und Schiller-Sammlung, die alles an Erstausgaben der beiden Klassiker vereint. Es fehlt nicht der erste Götz, der erste Werther, der Erstdruck der „Räuber“, das „Württembergische Repertorium“, ein kostbares Widmungsexemplar von „Herrmann und Dorothea“, schöne Einbände, dekorative Gesamtausgaben, Erstausgaben der Romantik in prachtvollen Exemplaren. Das Bild der Sammlung wird abgerundet durch Almanache und Kalender, darunter eine fast vollständige Folge des Gothaischen Hofkalenders mit dem ersten Jahrgang von 1765. Es ist kein Zweifel, dass der seit einiger Zeit etwas windstille Markt für deutsche Literatur durch diese Versteigerung wieder einmal einen starken Antrieb erfahren wird.

Neue Ex-libris

Wir werden hier die neuen Ex-libris mitteilen, die in 2 Exemplaren gesandt werden an Herrn Dr. Alfred Comtesse, Monthey (Wallis) oder an die Redaktion des Bulletin (Dr. W. J. Meyer, Thunstr. 90, Bern).

Nouveaux ex-libris

Nous signalerons ici tous les nouveaux ex-libris qui auront été adressés en double exemplaire à Mr. le Dr. Alfred Comtesse, Monthey (Valais), ou à la rédaction du Bulletin (Mr. W. J. Meyer, Thunstr. 90, Berne).

Mlle Georgine Claraz, à Lugano; bois d'Andrée-Wetter, peintre et xylographe à Paris (59/101 mm) 1928.

Belle et vigoureuse gravure sur bois représentant une femme occupée à cueillir les raisins d'une treille dont les pampres décorent la colonnade d'une pergola. Au pied de la planche se lit la légende: